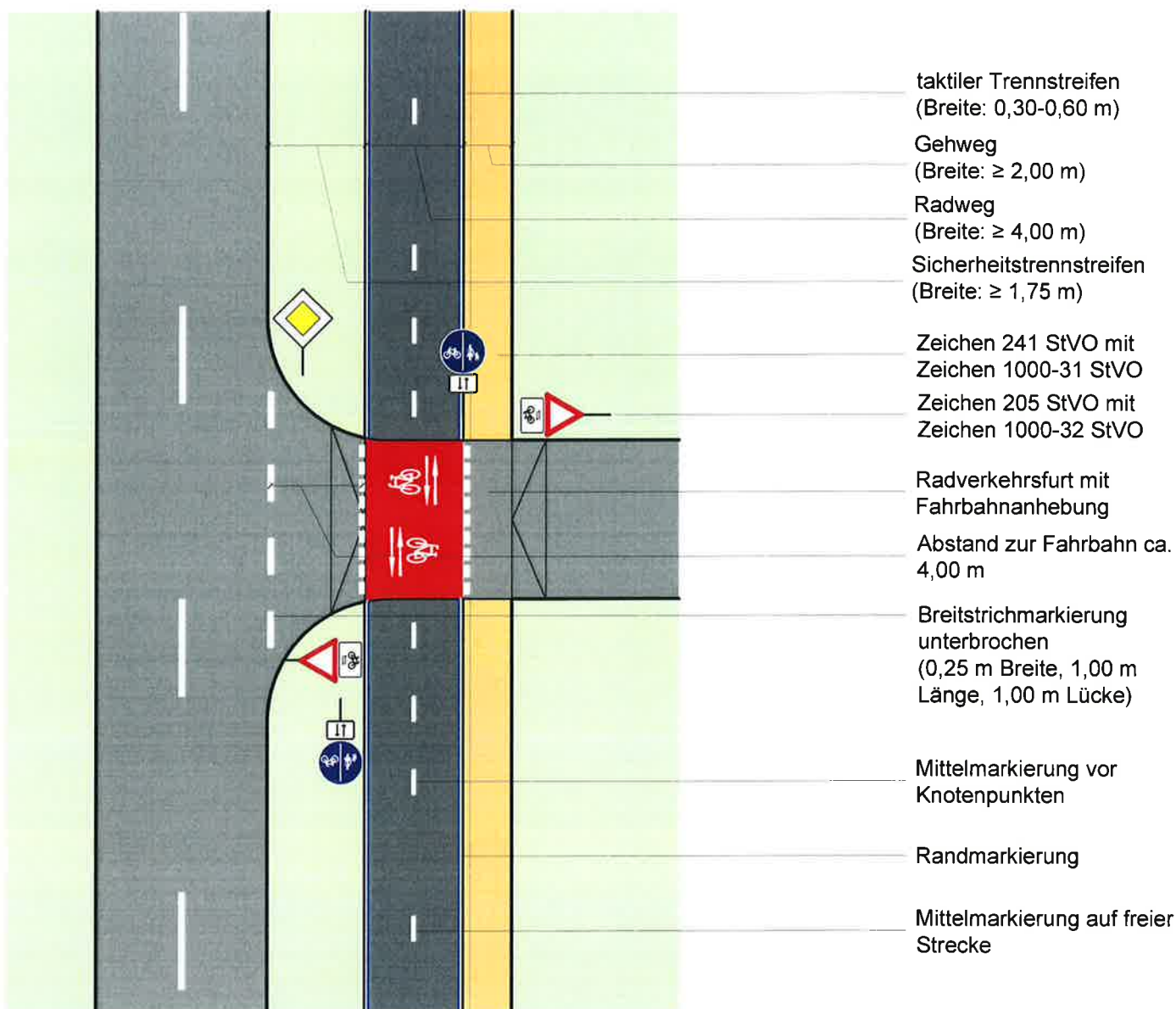


## Musterlösung

## Radschnellverbindungen an Hauptverkehrsstraßen

# Bevorrechtigte Führung auf baulichen Radwegen im Zweirichtungsverkehr - außerorts

**Regelungen:**

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

**Anwendungsbereiche:**

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von  $\leq 3.000$  Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung
- nicht an zu querenden Bundes- und Landesstraßen

**Hinweise:**

- der Einsatzbereich ist der Anlage 1 zu entnehmen
- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen



Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg

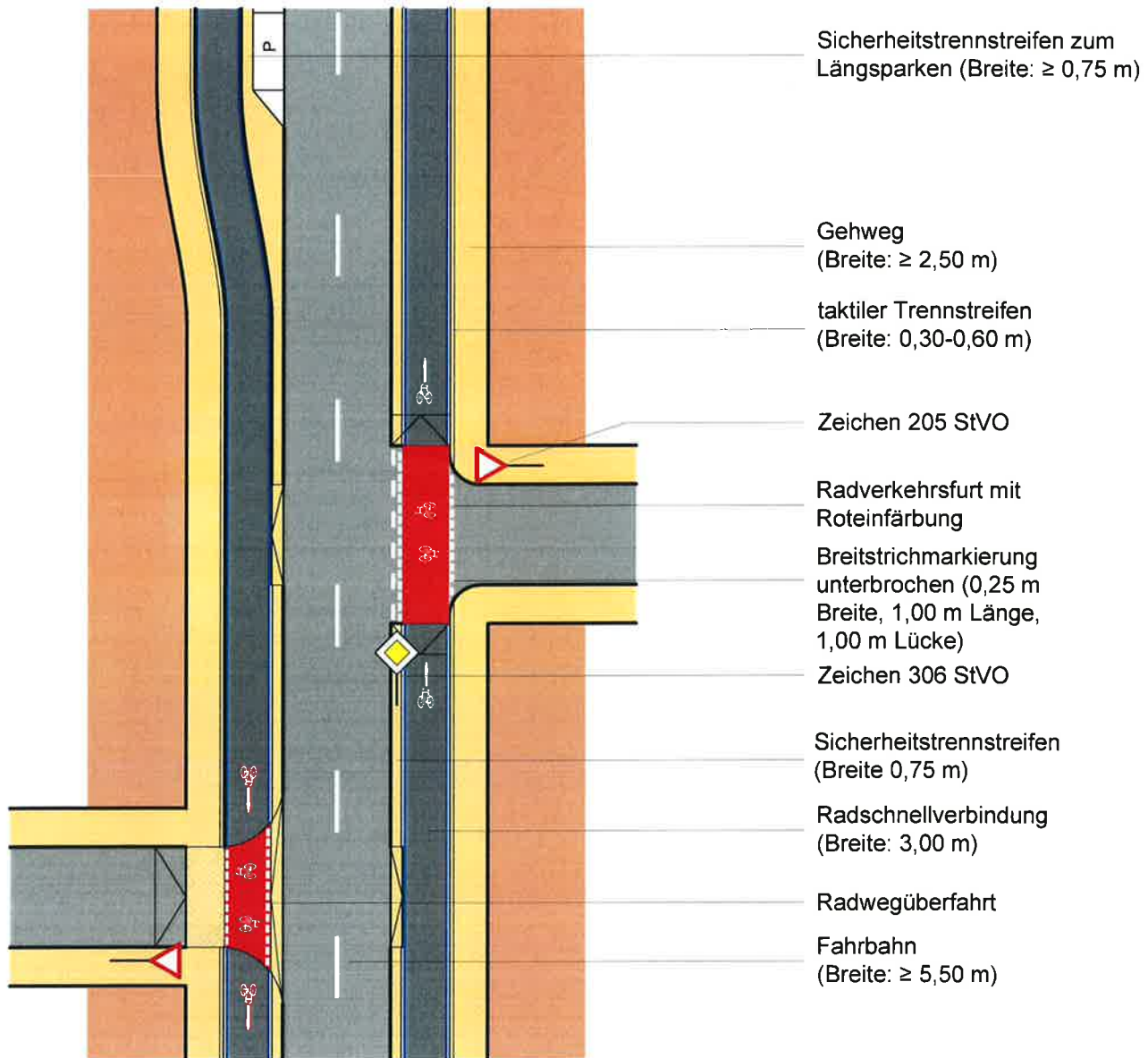
Musterblatt: H 4  
Stand: August 2017



# Musterlösung

## Radschnellverbindungen an Hauptverkehrsstraßen

### Führung auf baulichen Radwegen im Einrichtungsverkehr - innerorts



#### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 3.4

#### Anwendungsbereiche:

- Radschnellverbindungen im Einrichtungsverkehr, bauliche Radwege
- innerorts
- der Einsatzbereich ist der Anlage 1 zu entnehmen

#### Hinweise:

- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauchen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen

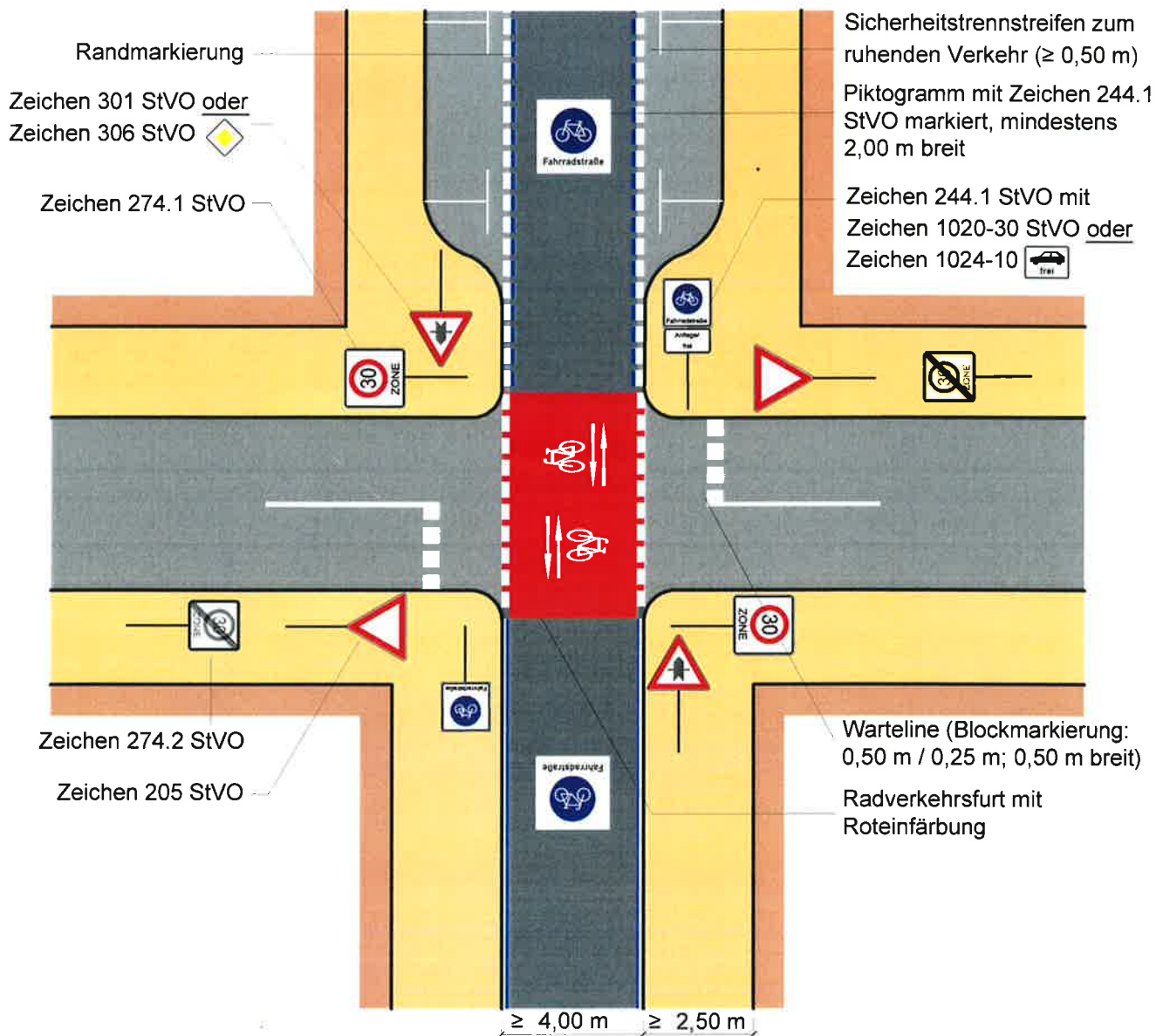


Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg

Musterblatt: H 1  
Stand: August 2017



# Fahrradstraße innerhalb von Tempo-30-Zonen (Bevorrechtigung durch Beschilderung) - innerorts



### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3; RAS (Ausgabe 2006), Kapitel 6.1 und 6.2
- VwV StVO zu Zeichen 244.1 und 244.2

### Anwendungsbereiche:

- Fahrradstraßen in Tempo-30-Zonen (mit zugelassenem Kfz-Verkehr) mit Bevorrechtigung für die Radschnellverbindung
- der Einsatzbereich ist der Anlage 1 zu entnehmen

### Hinweise:

- im Bereich der Einmündungen ist auf ausreichende Sichtverhältnisse zu achten
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungen sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen

